

178/25 1774 November 10., Zürich

## Schreiben von Cornelius Escher an Beat Fidel Zurlauben betreffend einen Vertrag von 1512

---

**B** Cornelius Escher bittet den Adressaten<sup>1</sup> zuhänden von Martin Usteri,<sup>2</sup> von dessen Sohn, Schwager und seinen Onkeln um Auskunft über den Wortlaut des Vertrags vom Jahr 1512<sup>3</sup> auf Französisch und Lateinisch. Dieser ist in der königlichen Bibliothek verschollen. Der Neffe von Capriainer hat einer mit der Recherche vertrauten Person mitgeteilt, dass sich ein weiteres Exemplar im Besitz des Adressaten befinde. Dieser hat in seiner «Histoire Militaire» von 1751 auch Auszüge in der Bibliothek von Milsonneau<sup>4</sup> erwähnt.

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>2</sup> Johann Martin Usteri, seit 1770 Mitglied der Helvetischen Gesellschaft.

<sup>3</sup> Gemeint ist die Vereinbarung der XII Orte mit Maximilian Sforza, Herzog von Mailand, vgl. EA III 2, 1352 (Beilage 21).

<sup>4</sup> Simon Vanel de Milsonneau (vgl. Zurlauben/HM I, 84-85, wo es jedoch um die «Négotiations de Sillery» und die «Négotiations des Grisons & de la Valteline» geht, vgl. Haller/Bibliothek V, 172.

---

AH 178, Bl. 122-123 • Bl. 123 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---